

-
15. *Verordnung der Landesregierung vom 4. März 2008, mit der die Verordnung über die Errichtung des Tourismusverbandes Paznaun geändert wird*
16. *Verordnung der Landesregierung vom 25. März 2008, mit der die Verordnung über die Bildung der Sanitätssprengel geändert wird*
17. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 25. März 2008 betreffend die Übertragung von Aufgaben der amtlichen Kontrolle der Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften auf die Stadt Innsbruck*
18. *Kundmachung der Landesregierung vom 1. April 2008 über die Festsetzung der Eintragsfrist für das Volksbegehren „fairSorgen!“*
-

15. **Verordnung der Landesregierung vom 4. März 2008, mit der die Verordnung über die Errichtung des Tourismusverbandes Paznaun geändert wird**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und 4 des Tiroler Tourismusgesetzes 2006, LGBL. Nr. 19, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 74/2007, wird nach Anhören des Tourismusverbandes Paznaun sowie der Gemeinden Galtür, Ischgl, Kappl, Pians und See verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Errichtung des Tourismusverbandes Paznaun, LGBL. Nr. 102/2004, wird wie folgt geändert:

§ 1 hat zu lauten:

„§ 1

Für das Gebiet der Gemeinden Galtür, Ischgl, Kappl, Pians und See wird ein Tourismusverband errichtet. Der Tourismusverband trägt den Namen „Tourismusverband Paznaun – Ischgl“ und hat seinen Sitz in Ischgl.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

van Staa

Der Landesamtsdirektor:

Liener

16. **Verordnung der Landesregierung vom 25. März 2008, mit der die Verordnung über die Bildung der Sanitätssprengel geändert wird**

Aufgrund des § 2 Abs. 2 und 3 und des § 3 des Gemeindegesundheitsschutzgesetzes, LGBL. Nr. 33/1952, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 83/2003, wird nach Anhören der Gemeinden Hopfgarten im Brixental, Itter und Westendorf sowie der Ärztekammer für Tirol verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bildung der Sanitätssprengel, LGBL. Nr. 49/1991, zuletzt geändert durch die Ver-

ordnung LGBL. Nr. 34/2007, wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage hat in der laufenden Nummer 28 die Umschreibung des Gebietes dieses Sanitätssprengels zu lauten: „Hopfgarten im Brixental, Itter, Westendorf“.

2. In der Anlage wird die laufende Nummer 35 aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

van Staa

Der Landesamtsdirektor:

Liener

17. Verordnung des Landeshauptmannes vom 25. März 2008 betreffend die Übertragung von Aufgaben der amtlichen Kontrolle der Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften auf die Stadt Innsbruck

Aufgrund des § 25 Abs. 1 des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 112/2007, wird verordnet:

§ 1

Der Stadt Innsbruck werden für ihren Wirkungsbereich die Aufgaben der amtlichen Kontrolle der Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften – ausgenommen Schlacht- und Fleischuntersuchung, Hygienekontrollen von Schlacht-, Zerlegungs- und

Wildbearbeitungsbetrieben sowie Rückstandskontrollen bei lebenden Tieren und Fleisch – übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung, mit welcher der Stadtgemeinde Innsbruck Überwachungsaufgaben nach dem Lebensmittelgesetz 1975 übertragen werden, LGBL. Nr. 56/1975, außer Kraft.

Der Landeshauptmann:
van Staa

Der Landesamtsdirektor:
Liener

18. Kundmachung der Landesregierung vom 1. April 2008 über die Festsetzung der Eintragsfrist für das Volksbegehren „fairSorgen!“

Gemäß § 6 des Gesetzes über Volksbegehren, Volksabstimmungen und Volksbefragungen, LGBL. Nr. 56/1990, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 61/2003, wird kundgemacht:

Die Eintragsfrist für das Volksbegehren „fairSorgen!“ wird vom 23. Juni 2008 bis einschließlich 29. Juni 2008 festgesetzt.

Als Stichtag gilt der Tag der Herausgabe dieses Landesgesetzblattes, das ist der 8. April 2008.

Der Landeshauptmann:
van Staa

Der Landesamtsdirektor:
Liener

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030080 M

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt € 0,10 je Seite, jedoch mindestens € 1,-. Die Bezugsgebühr beträgt € 21,- jährlich.

Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 503.
Druck: Eigendruck